

Protokoll 15. GV des Vereins StimmVolk.ch Schweiz

7.5.2023 von 11.30-13.30 Uhr

Verein StimmVolk Schweiz – singend Brücken bauen

www.stimmvolk.ch / sing@stimmvolk.ch

Geschäftsstelle: Wülflingerstrasse 59, 8400 Winterthur, 052 222 79 62

Anwesend:

Vorstand: Dieter Müller (DM, Präsident), Matthias Trüb (MT, Kassier), Verena Brenn (VB), Doris Wegmann (DW), Ueli Herter (UH).

Künstlerische Leitung (KL): Matthias Gerber (MG), Karin Jana Beck (KJB)

Stimmberechtigte: 32 Mitglieder sind anwesend (s. Präsenzliste in Beilage)

Gäste: - **Entschuldigt:** -

Leitung: Dieter Müller

Protokoll: Ueli Herter

Traktanden

Eröffnung, Stimmzähler, Beschlussfähigkeit und Traktandenliste

1. Genehmigung des Protokolls der 14. GV von 2022
2. Jahresbericht 2022
3. Ausblick geplante Aktivitäten 2023
4. Finanzen
5. Festlegung Mitgliederbeitrag
6. Wahlen
7. Varia

Eröffnung

Wir stimmen uns mit einem Nigun Lied in die GV ein. Dieter Müller eröffnet die GV und begrüsst alle Anwesenden.

Stimmzähler, Beschlussfähigkeit und Traktandenliste

Der vorgeschlagene Samuel Weber wird mit Applaus als Stimmzähler bestätigt. Stimmberechtigte Mitglieder erhalten eine gelbe Stimmkarten. Für die Abstimmungen wird der Präsident auffordern, die gelbe Stimmkarte aufzuhalten.

Die Traktandenliste wird ohne Einwand genehmigt.

1. Genehmigung des Protokolls der 14. GV vom 22.5.2022

Es gibt weder Änderungen noch Ergänzungen. Das Protokoll, von Ueli Herter verfasst, wird verdankt und **ohne Gegenstimme genehmigt.**

2. Jahresbericht 2022

Wir verweisen auf den ausführlichen Jahresbericht, der auf der Website unter News / Aktuelles zu lesen ist. Nachfolgend ein paar Kernpunkte daraus, die vorwiegend von Matthias Gerber und Karin Jana Beck präsentiert werden.

Im Februar 2022 wurden die **Corona Massnahmen** aufgehoben und kurz darauf erfolgte der Angriff auf die Ukraine. Damit wurde der Friedensaspekt in unserem Vereinsziel (Sing- und Friedensprojekt) noch wichtiger und wir wollten unsere **Friedenshaltung** hinterfragen und klären und haben dies im Lauf des Jahres getan (s. SV Webseite).

GV am Biohof in Kleinwangen 22.5.2022.

Singfestival Glarisegg, Steckborn, 15-17.7.2022 mit fast 100 Teilnehmern.

Abschied vom Gross-Singen in Bern (La Paz Cantamos), im kleinen Rahmen. An 9 Grossanlässen haben 2011-2019 jeweils etwa 1000 Leute teilgenommen. Danach wurde es wegen der Corona Massnahmen verunmöglicht und viel Vorbereitungsaufwand wurde umsonst geleistet. Nach 2021 hat die Stadt Bern unsere Reservationen wegen anderer Anlässe (Flohmarkt..) gekündigt. In Bern scheint der Anlass nicht mehr zu klappen und es sind vorläufig keine Grosssingen geplant. Es fehlt aktuell an Kraft und Möglichkeiten. Wir haben Alternativen wie Singen in der Natur geprüft. Da gibt es Auflagen, die teils schwer zu erfüllen sind.

Lied Ja salam a dunja, in Erinnerung an das Gross-Singen.

Singgruppen: Unser Singen war 2020 und 2021 wegen Corona eingeschränkt. 2022 kam die Erholung und es sind wieder über 30 Gruppen aktiv. Zwei Gruppen haben wir verloren, zwei neue sind hinzu gekommen (Sursee und Jodeln in Winterthur). Die Agenda auf der SV Webseite ist heute wieder erfreulich gut gefüllt.

Claudia Böni Glatz hat lange an mehreren Orten geleitet und hat Nachfolgerinnen gefunden. Ihr Einsatz wird herzlich verdankt. Irmgard Born und Barbara Wili in Olten und Nadine Keiser und Janna Seinet in Solothurn übernehmen da die Leitung. In Thun wird neu Ursa Fankhauser leiten.

Potenzial für weitere Standorte besteht. Stimmvolk ist ja einerseits ein Verein, andererseits ein freies Singnetz mit niederschweligen Rahmenbedingungen für Singgruppen. Neue Gruppen sollten mit Grundlagen und Haltung einverstanden sein, wie sie in unseren Leitlinien beschrieben sind.

Das **Treffen der Sing-Leitenden** am 11.9.2022 hat uns gegenseitig bereichert. Da gab es viele Aha-Erlebnisse und wir lernten etwas von der grossen Vielfalt an Singtreffen kennen.

Die jährliche **Retraite** des SV Vorstands (2.5 Tage) ist immer auch eine Selbsterfahrung, wo wir uns auch mit Herausforderungen und verschiedenen Meinungen auseinandersetzen. Im Juni 2022 im Kiental waren die beiden Hautthemen unser Friedensverständnis und ein gewünschter Generationenwechsel bei den Aktiven. Es sind gerade auch jüngere Leute willkommen, im Stimmvolk aktiv mitzumachen, damit Verein und Singnetz auch in Zukunft weitergehen. Aber das lässt sich nicht erzwingen.

Spendenaufrufe

2020 wurde für **Singen mit Kindern** (Stimmvölkli) gesammelt. Corona hat das Projekt gelähmt, aber 2022 begann es zu laufen mit ersten Kontakten, Treffen und Aktivitäten. Karin Jana bringt ein Liederbeispiel zum Thema Gefühlskompetenz. Sie hat Lieder neu geschaffen oder so umgewandelt, dass sie überzeugen (Text, Melodie, Bewegung).

Stampfe wie ne wilde Stier - ja das git mir Kraft.

2022 wurde für ein **Friedensprojekt** und - impulse gesammelt. Es gab bereits ein Friedenssingen im Wald und es bestehen Kontakte und Ideen. Ein Ziel ist es, Friedensimpulse in einem Friedensbüchlein zu sammeln. Die Sammlung läuft bereits: Geschichten, Märchen, Lieder, Rituale und Zitate. Ergänzung der Sammlung ist erwünscht. **Gesucht** ist zudem jemand, der englische Texte ins Deutsch übersetzt.

Wie kommen wir in die Friedfertigkeit? ZB mit einer Geschichte zur Frage "Wann hört die Nacht auf und der Tag beginnt." **Gesucht:** Übersetzer für diese Geschichte sowie für die Beschreibung eines Augenrituals in diverse Sprachen.

Im Lockdown hat Karin Jana eine Anleitung für die **Shrutibox** geschrieben. Sie hat herausgefunden, dass man sehr vieles mit der Shrutibox begleiten kann, wenn man die Löcher der Shruti mit den Fingern zeitweise abdeckt. Sie bietet einen Shrutibox Kurs an. Etwas Übung ist nötig. "sh" auf der Liederliste der Webseite steht für Shrutibox. Mit der Shruti kann man niederschwellig eine Gruppe leiten und begleiten.

Wir singen ein Liederbeispiel: [Feel the rhythm of your heartbeat.](#)

Weitere Angaben zum Jahresgeschehen in Stichworten:

Wochenlieder von KJB und MG auf youtube.com - Musik Duenda.

Neue Lieder auf Stimmvolk, auf Webseite blau markiert.

Kontakte mit anderen Friedensinitiativen.

Zelte: Der Verein hat zwei Waldenroof Zelte gekauft. Singen mit 40 Leuten und Feuer möglich.

Fernseh Auftritt (Puls, Gesundheit und Singen) war nicht befriedigend.

Sing-Ritual des Vorstands im Herbst für den Generationenwechsel.

Singen mit Ukrainern und Russen wäre erwünscht. Oft fällt es KJB und MG schwer, an Anlässen zum Ukraine Krieg zu singen, weil diese oft Hass und eine kriegerische Haltung enthalten.

Details und viele weitere Aktivitäten der KL **siehe Jahresbericht 2022, auf der SV Webseite.**

Der Jahresbericht der künstlerischen Leitung wird einstimmig gut geheissen.

Dieter verlangt ein Lied: [Cura mi corazon](#) (Wir singen auch bei Vorstands-Sitzungen gern und viel).

3. Ausblick / Aktivitäten für 2023

Kinderlieder Werkstatt, Treffen. Plattform zur Zusammenarbeit auf einer Internet Plattform. Selma Wydler wird Lieder aufsingen. Irgendwann kommen die Lieder auf Stimmvolk.ch. Mitarbeit von weiteren ist erwünscht. Kinderanlässe sind geplant. Sie werden auch auf der Webseite erscheinen. Zwei sind schon drin.

Nächster Spendenaufruf allenfalls für Kinder.

Weitere **Friedensimpulse** werden gesammelt und sind erwünscht.

Benefiz Singen für bedrohte Völker.

GV und Singfest (heute)

Singfestival, Glarisegg, 80 Leute angemeldet.

Singanleiter Kurs. Singnetz Treffen im September.

Neue Lieder und Wochenlieder.

DM: Er hofft, dass die Kräfte für alle die Ideen der künstlerischen Leitung genügen. Ideen sind erwünscht, wie das Stimmvolk guten Boden findet oder gestärkt wird. Ebenso ist Verstärkung in diversen Bereichen erwünscht und es freut uns, wenn Leute etwas beitragen können.

Einstimmige Annahme des Ausblicks 2023.

Der Ausblick wird einstimmig angenommen. [Lied "Atme den Wind" - Schnuf mit äm Wind.](#)

4. Finanzen

Der Kassier hat eine doppelseitige Dokumentation mit Einnahmen, Ausgaben und Bilanzsaldi und eine 4-teilige Mehrjahresgrafik verteilt. Diese Version vom 26.02.2023 war auch auf der Webpage. Gleich zu Beginn räumte Matthias Trüb allerdings einen Übertrag-Fehler auf der Darstellung ein:

Das Eigenkapital beträgt nicht 38'680 (wie im Vorjahr), sondern 23'732 und das Gesamtvermögen in der Bilanzsumme nicht 55'056 sondern 40'108.

Die Vermögens-Abnahme ist die Folge des Aufwand-Überschusses von knapp Fr. 15'000.-, der aber glücklicherweise zu keinerlei Besorgnis Anlass ist!

Die Revisorin Gabriela Schläpfer dokumentiert die berichtigten Zahlen und beantragt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden ohne Gegenstimme einstimmig und mit einem Juchzer angenommen, mit grossem Dank an den Kassier für seine grosse Arbeit.

Budget 2023:

Für 2023 sind Einnahmen und Ausgaben von etwa Fr 60'000 geplant.

Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen, begleitet von einem Jauchzer.

5. Mitgliederbeiträge

Die Mitgliederbeiträge betragen weiterhin Fr. 50.- resp. Fr. 25.- für wenig Verdienende. Kollektivmitglieder zahlen Fr. 100.—. (Keine Veränderung.)

Der Antrag, die Mitgliederbeiträge wie gehabt zu belassen, wird einstimmig genehmigt.

6. Wahlen

Abschied von Verena Brenn aus dem Vorstand. Verena war seit dem Gründungsjahr im Vorstand. 2010 bis 2016 war sie Präsidentin.

Wir haben sie sehr geschätzt: ua. als Vernetzerin, Koordinatorin, Anpackerin, offen, kreativ, zuversichtlich, grosszügig, mutig. Der Präsident verliert und übergibt ihr eine schriftliche Laudatio mit herzlichen Dankesworten und als Geschenk eine lebenslange Mitgliedschaft sowie Gutscheine für musikalische Anlässe mit der künstlerischen Leitung.

Danach beschreiben alle vom Kernteam (Vorstand und KL) mit eigenen Worten, was sie so sehr geschätzt haben an ihr. Karin Jana sagt es so: "Ohne dich wäre uns der Schnauf ausgegangen. Du warst der ruhige Rückenwind. Es gibt uns wegen dir." Berührend.

Grosser Applaus. Verena dankt ihrerseits und sagt, sie nehme eine Schatzkiste von berührenden Erfahrungen und Begegnungen mit.

Lied Hu ike maike aloa

Wahlen Vorstand, und Revisionsstelle

Die bisherigen Mitglieder Dieter Müller (Präsident), Matthias Trüb, Doris Wegmann und Ueli Herter stellen sich weiter zur Verfügung. Es stehen keine Neuwahlen an.

Der Vorstand und die Rechnungsprüferin Gabriela Schläpfer werden mit Applaus bestätigt.

7. Varia

Lotti Heeb: Zum mehrmals erwähnten **Generationenwechsel** fragt sie, wie es weiter geht, wenn die künstlerische Leitung mal kürzer tritt oder aufhört. Wo kommen sonst noch Kräfte her?

DM: Eine Klausur in zwei Wochen wird dies zum Thema haben. Das Singen im Singnetz geht weiter.

MG: Wenn sie (heutige künstlerische Leitung) aus irgendeinem Grund nicht mehr leiten können, wird Tschatscho verschwinden. Aber Stimmvolk sollte weiter gehen. Es sollte weniger abhängig von ihnen sein. Das würde ihn freuen.

KJB: Das Friedens- und Kinderprojekt bringe schon mal neue Leute.

Brigitte Tobler: Singanleiter werden gefragt sein, sich zu vernetzen und neue Aufgaben zu übernehmen. Es wäre wichtig, das Thema Generationenwechsel am Singanleiter-Treffen zu besprechen.

Michael Semlitsch: Es braucht Infrastruktur. Wenn Zugpferde weggehen, wird der Raum aufgehen und neue Kräfte werden sich zeigen.

MG: Stimmvolk hat auch Friedensförderung zum Ziel. Eine Vernetzung in diesem Bereich bringt allenfalls neue Kräfte.

Irene Mazza: **Wer ersetzt Verena Brenn?**

VB: Es braucht keinen Ersatz.

DM: Sie ist nicht zu ersetzen.

DM zum Thema Unterstützung und Mitarbeit: Es braucht nicht unbedingt mehr Leute im Vorstand. Es braucht aber mehr Kräfte für Ideen, für Umsetzung, für Mitarbeit, für Administratives, Projekte, Künstlerisches, Computerarbeit. ZB der administrative Aufwand ist erheblich: 3000 Adressen sind zu verwalten.

DM: Das Stimmvolk lebt solange gesungen wird. In welcher Form wird sich zeigen.

KJB: Auch eigenständige Initiativen sind erwünscht. Die KL wird einen speziellen **Newsletter** mit Sammlung der erwünschten Unterstützung schreiben.

Michael Semlitsch: Wie wärs mit einer **Vernetzungs-Plattform** mit eigenständigen Singgruppen.

KJB: Sie möchte nicht noch mehr Computerarbeit, sie hat schon genug davon. Sie möchte nicht die ganze Schweiz mit Singen vernetzen. Aber wenn das jemand tun möchte > go for it.

MG: Singgruppen sind bereits sehr frei.

Nadine Kaiser und Cornelia Schott: sie möchten gerne für ein zukünftige **Grosssingen** mitarbeiten, wenn ein solches wieder geplant werden kann.

DM: Ideen sind viele vorhanden, aber es ist viel Kraft nötig, oft mehr als vorhanden.

Der Präsident schliesst die GV. [Schlusslied: Ich lausche dem Lied meines Herzens.](#)

Nach der GV stärken wir uns mit einer **Teilete** und am **Nachmittag findet ein Singfest** im schönen Saal statt, bei dem etwa 70 Leute mitsingen. Begeisterte Menschen und Klänge, wunderbar geleitet von Karin Jana und Matthias.

Lisbeth Greuter wird am Singfest verabschiedet. Sie hat jahrelang die Adressverwaltung des Vereins gemacht und wir danken ihr für die grosse und treue Arbeit mit herzlichen Dankesworten, grossem Applaus, einem Geschenk (Wellness Weekend) und einer lebenslänglichen Ehrenmitgliedschaft. Früher war Lisbeth auch eine zeitlang im Vorstand und als Präsidentin tätig.

Frauenfeld, 9.5.2023

Protokoll:
Ueli Herter

Präsident:
Dieter Müller